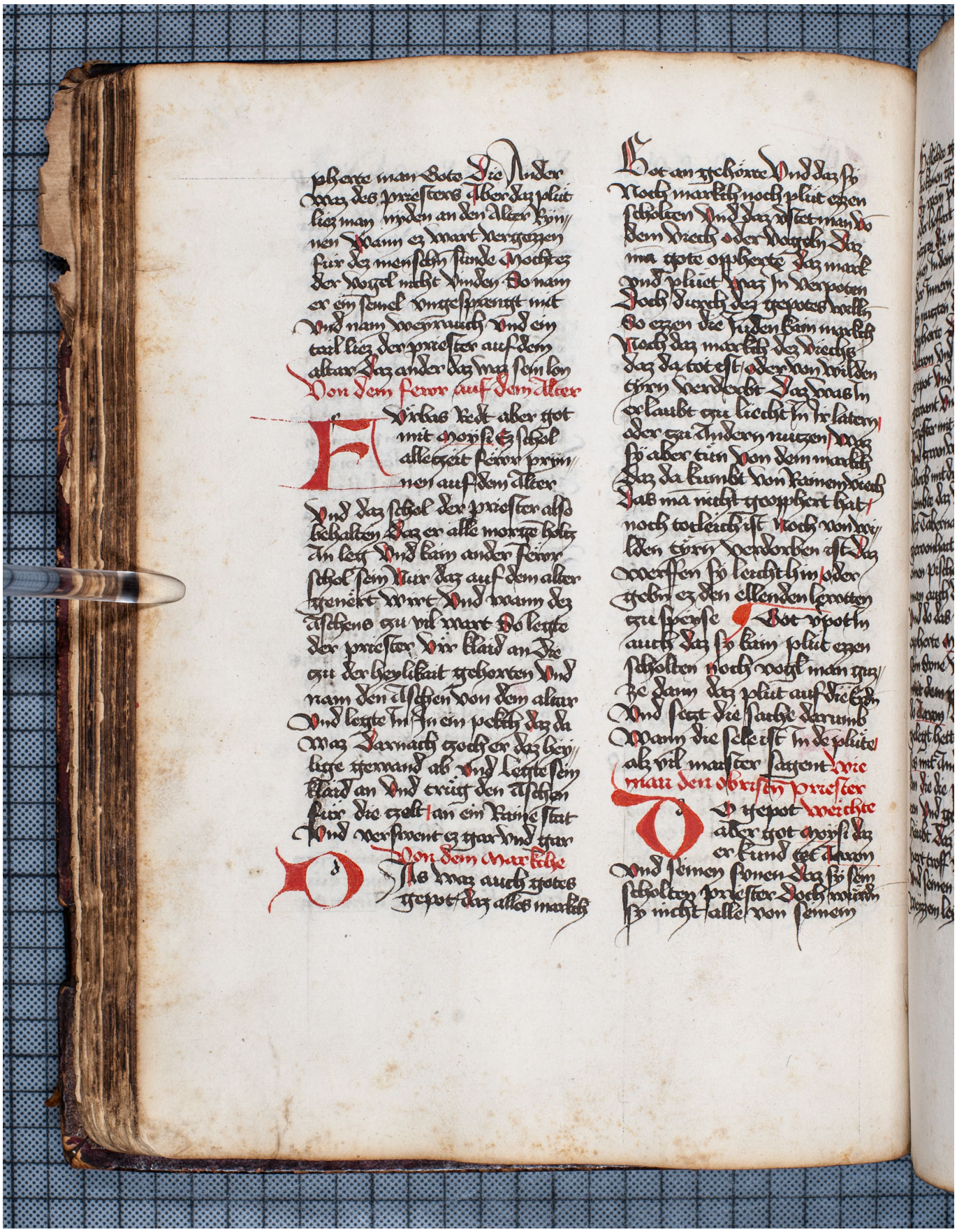
Handschrift

15. Jh.

Seite 68v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



phere man Gote Die Ander
waz des priesters aber dez pluet
liez man nyden an den Alter hin-
nen Wann ez wart Vergangen
fur der menschen stunde Mocht ez
der vogel nicht vnden Do nam
er ein semel vntgesprengt mit
vnd nam wermuech vnd ein
teil liez der priester auf dem
altar Dez ander dez waz sein lon

Von dem fewr auf dem Alter

Virbas redt aber got
mit moyse Es schol
allezeit fewr prin-
nen auf dem Alter
vnd dez schol der priester also
behalten Dez er alle morge holz
an legt vnd kain ander fewr
schol sein Nur dez auf dem alter
gezeert wirt vnd wann dez
aschens zu vil wart So legte
der priester Vir klaid an die
zu der heylikait gehorten vnd
nam den aschen von dem altar
vnd legte in in ein pekch dez da
waz Darnach goch er dez hey-
ligte gewand ab vnd legte sein
klaid an vnd ercuch den aschen
fur die stat an ein Rainc stat
vnd verswent ez gar vnd gar

Von dem Marckte

Als waz auch gotes
gepot dez alles markch
Et an gehorte vnd dez sy
noch markch noch pluet ezen
scholten vnd dez ersteu man do
dem viech oder vogeln dez
ma gote opphertte dez marck
vnd pluet waz in verpoten
Doch durch dez gepotes willen
So ezen die Juden kain marckh
noch dez marckh dez viechs
dez da tot est oder von wilden
tiern verdecht Dez haus in
erlaubt zu liecht in ir laten
oder zu andern nutzen Was
sy aber tun von dem marckh
dez da kumbt von kainem viech
Das ma nicht geopphert hat
noch totleicht est noch von wil-
den tiern verdorben ist dez
werffen sy leicht hin oder
geben ez den ellenden leuten
zu spense Dez vpoth
auch dez sy kain pluet ezen
scholten noch vogel man gu-
ze dann dez pluet auf die erd
vnd sezt die sache darumb
Wann die sele est in de pluet
als vil maister sagent Wie
man den obristen priester

weichte

O gepot weichte
aber got moyse dez
er kund get dem
vnd seinen sonen dez sy sein
scholten priester Doch wurd
sy nicht salbe von seinem